

11. 6. 80

W. Osthues, Vorsitzender der Schulkonferenz

An das
Schulamt für den
Kreis Gütersloh
s.Hd. Herrn Schulamtsdirektor Weck

4830 Gütersloh 1

Betr.: Türkenproblem an der Städt. Gemeinschaftsgrundschule in
Rietberg 1

Sehr geehrter Herr Weck,

die stetig wachsende Zahl der türkischen Kinder ist für unsere Schule zu einem schweren Problem geworden. Sie überschreitet schon 30 % der Schüler. Dadurch wurden und werden Eltern abgehalten, ihre Kinder zu uns in eine "Türkenschule", wie schon gesagt wird, zu schicken.

So haben wir im kommenden Schuljahr in den ersten Klassen ein Verhältnis von 50 zu 50.

Die Schulkonferenz möchte Sie daher bitten zu veranlassen, daß die türkischen Kinder auf beide Grundschule im Rietberger Stadtkern verteilt werden, um die Gemeinschaftsschule so zu entlasten.

Da beide Schulen ab 1. 8. 80 gemeinsam in einem neuen Schulgebäude untergebracht sind, wäre der Einsatz unseres Türkenlehrers für beide Schulen kein Problem.

Außerdem möchte die Schulkonferenz fragen, ob eine zusätzliche Zuweisung von Lehrkräften möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen


(W. Osthues)